



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG Projekt Die Grenzboten**

**Die Grenzboten**

**Berlin u.a., 1841 - 1922**

Literatur.

**urn:nbn:de:gbv:46:1-908**

## Literatur.

Das Buch der Mutter für Haus und Erziehung. Herausgegeben von Agnes v. Bohlen. Berlin. Verlag von Julius Springer. 1859. 8. 436 S. — An Erziehungsschriften haben wir Ueberfluß, doch haben die wenigsten Mütter Zeit und Lust sie zu lesen. Dagegen wird den meisten ein Buch willkommen sein, in dem sie Aussprüche nicht nur der bewährtesten pädagogischen Autoritäten, sondern auch der größten Geister unserer und anderer Nationen, die sich auf das ganze Gebiet der Erziehung beziehen, zusammengestellt finden. „Zwar,“ bemerkt die Herausgeberin in der Vorrede sehr richtig, „wird eine verständige Mutter mit gesundem Sinn und weiblichem Tactgefühl den rechten Weg nicht verfehlen und weder Buch noch Regel werden ein inwohnendes Verständniß ersetzen können — wol aber vermögen lebendige geistvolle Gedanken anregend und fördernd auf den Geist der Erziehung einzuwirken; sie werden zu Wegweisern, die leichter und sicherer zu dem vorgestekten Ziele führen.“ Die Herausgeberin hat zu ihrer reichen Sammlung (sie zählt 1000 Nummern) sehr ausgedehnte Studien gemacht. Wir finden nicht nur Niemeyer, Herbart, Pestalozzi, Dinter, Beneke, Schwarz, Rosenkranz u. s. w., nicht nur Goethe, Schiller, Jean Paul, Mäser, Hippel, Arndt, Rückert, Schäfer, Niehl u. a., nicht nur Rousseau und Fenelon, sondern auch Shakespeare und gelegentlich selbst die Alten benützt. Die Auswahl ist mit großem Tact gemacht, man wird nicht leicht eine Seite aufschlagen, ohne durch einen bedeutenden Ausspruch gefesselt zu werden. Auch ist es der Verfasserin gelungen, durch eine ebenso zweckmäßige als übersichtliche Anordnung die Gruppen der gewählten Lehren und Maximen zu einem zusammenhängenden Ganzen zu verbinden. Gebildeten Frauen sei dies Buch bestens empfohlen; es eignet sich besonders zum Geschenk, auch durch seine ebenso zierliche wie solide Ausstattung.

Alterthümer und Denkwürdigkeiten Böhmens. Mit Zeichnungen von Josef Hellich und Wilhelm Kandler. Text von J. Mikowec. Prag, Kober und Markgraf. — Das erste Heft dieses für die böhmische Culturgeschichte sehr interessanten Werks enthält Otokars Grab in der Domkirche zu Prag; die Ruine Kokiren und die St. Stephanskirche auf der Kleinside von Prag. — Die Ausführung der Bilder ist vortrefflich, und die Erläuterungen reich an gelehrten Notizen.

Verantwortlicher Redacteur: D. Moriz Busch — Verlag von F. L. Herbig  
in Leipzig.  
Druck von C. C. Elbert in Leipzig.

## Abonnementsanzeige zum neuen Jahr.

Mit dem Anfange des neuen Jahres beginnen die **Grenzboten** den **XVIII. Jahrgang**. Die unterzeichnete Verlags-handlung erlaubt sich zur Pränumeration auf denselben einzuladen, und bemerkt, daß alle Buchhandlungen und Postämter Bestellungen annehmen.

Leipzig, im December 1858.

Fr. Ludw. Herbig.